Beschlussvorlage Nr. 077/2024	Dez/Amt: I / 32.
	Bearbeiter: Walther, Torsten
	Status: öffentlich

	Beteiligte Bereiche: I., II., 20.		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss Stadtrat	nicht öffentlich öffentlich	08.10.2024 24.10.2024	Vorberatung Beschlussfassung

Betreff:

Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen und Fraktionsmitteln im Stadtrat der Stadt Heidenau (Stadtratsentschädigungssatzung)

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Neufassung der Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen und Fraktionsmitteln im Stadtrat der Stadt Heidenau (Stadtratsentschädigungssatzung) gemäß Anlage 077/2024-1.

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:2025 ff.
Buchungsstelle :	11.11.05.20 / 443180
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	7.000,00 €
• Mittelbedarf	6.960,00 €
Folgeaufwand (jährlich)	6.960,00 €
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgertrag (jährlich)	

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Die Erhöhung der Fraktionsmittel führt zu einem erhöhten Mittelbedarf von (aktuell) 6.960,00 € pro Kalenderjahr, der bei der Haushaltsplanung für die Jahre 2025 ff. entsprechend zu berücksichtigen ist.

Erläuterung:

Bislang regelt die Stadtratsentschädigungssatzung der Stadt Heidenau vom 25.06.2015 u.a. die Gewährung eines Aufwandsersatzes für Fraktionen. Die Fraktionen des Stadtrates erhalten Mittel aus dem städtischen Haushalt für die sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Die Mittelzuweisung besteht aus einem monatlichen Grundbetrag je Fraktion in Höhe von 16,50 € und einem monatlichen Betrag je Fraktionsmitglied von 7,50 €.

Für den in 2024 neu gewählten Stadtrat ist die Bildung von insgesamt 4 Fraktionen angezeigt worden; insgesamt gehören 20 Mitglieder des Stadtrates einer Fraktion an, so dass sich nach den bisher geltenden Regelungen folgender Aufwandsersatz für die Fraktionen ergibt:

Fraktion	Mitglieder	Grundbetrag	Betrag Fraktionsmitglieder	Gesamt pro Monat	Gesamt pro Jahr
AfD	7	16,50 €	52,50 €	69,00 €	828,00 €
CDU/FDP	8	16,50 €	60,00 €	76,50 €	918,00 €
DIE LINKE/SPD	3	16,50 €	22,50 €	39,00 €	468,00 €
BOD	2	16,50 €	15,00 €	31,50 €	378,00 €
					2.592,00 €

Am 15.04.2023 ist die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Fraktionsfinanzierung in Gemeinden und Landkreisen (Sächsische Fraktionsfinanzierungsverordnung – SächsFraktfinVO) in Kraft getreten, die (erstmalig) Regelungen zu Grundsätzen der Fraktionsfinanzierung sowie Mindestumfang und Maßstab für die Verteilung der Fraktionsmittel trifft.

Demnach haben die Gemeinden durch Satzung angemessene Fraktionsmittel für den alle Fraktionen gleichermaßen treffenden Grundbedarf festzulegen. Die Satzung soll für alle

Fraktionen einen einheitlichen Sockelbetrag oder eine andere Unterstützungsleistung vorsehen, deren Umfang nicht ausschließlich von der Fraktionsgröße abhängig sein darf. Maßgeblich für den Umfang der den Fraktionen insgesamt zu gewährenden Fraktionsmittel ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde. Bei der Zuweisung dieser Fraktionsmittel an die einzelnen Fraktionen ist ein Maßstab zu wählen, der sich an der Größe der Fraktionen orientiert und dem Gebot der Chancengleichheit Rechnung trägt.

Als angemessene Mindestausstattung sind nach § 3 Abs. 3 SächsFraktfinVO jährliche Fraktionsmittel zu erachten, die in der Gesamtsumme in kreisangehörigen Gemeinden mit über 5.000 bis 30.000 Einwohnern mindestens 0,40 € pro Einwohnerin und Einwohner betragen. Die zuletzt vom Statistischen Landesamt ermittelte und mitgeteilte amtliche Einwohnerzahl der Stadt Heidenau datiert vom 30.06.2023 und beträgt 16.685 Einwohnerinnen und Einwohner.

Unter Berücksichtigung des Mindestbetrages je Einwohner (0,40 €) müssen mindestens Fraktionszuwendungen in Höhe von 6.674,00 € pro Kalenderjahr ausgezahlt werden, so dass der Verpflichtung nach § 6 SächsFraktfinVO nachzukommen ist, dass bestehende Satzungen zur Regelung der Fraktionsfinanzierung bis spätestens zum 31.12.2024 an die Regelung dieser Verordnung anzupassen sind.

Dem Grunde nach soll es dabei bleiben, dass die Fraktionsmittel ausschließlich als Geldleistungen gewährt werden und sich in einen monatlichen Grundbetrag je Fraktion und einen monatlichen Betrag je Fraktionsmitglied gliedern. Um dem vorgegebenen Mindestumfang an Fraktionsmitteln bei der derzeitigen Anzahl der Fraktionen im Stadtrat Heidenau (4) und den Mitgliedern des Stadtrates, die einer Fraktion angehören (20), gerecht zu werden, wird folgende Änderung vorgeschlagen:

Monatlicher Grundbetrag je Fraktion:
Erhöhung von 16,50 € auf 70,00 €

Monatlicher Betrag je Fraktionsmitglied:
Erhöhung von 7,50 € auf 15,00 €

Damit ergeben sich für die (derzeitigen) Fraktionen im Stadtrat Heidenau ab 01.01.2025 folgende Fraktionsmittel:

Fraktion	Mitglieder	Grundbetrag	Betrag Fraktionsmitglieder	Gesamt pro Monat	Gesamt pro Jahr
AfD	7	70,00 €	105,00 €	175,00 €	2.100,00 €
CDU/FDP	8	70,00 €	120,00 €	190,00 €	2.280,00 €
DIE LINKE/SPD	3	70,00 €	45,00 €	115,00 €	1.380,00 €
BOD	2	70,00 €	30,00 €	100,00 €	1.200,00 €
					6.960,00 €

In Summe übersteigt die Gesamtsumme der Fraktionsmittel den notwendigen Mindestbetrag nach § 3 Abs. 3 SächsFraktfinVO) von (derzeit) 6.674,00 €.

Im Übrigen orientieren sich die geänderten Satzungsregelungen im Wesentlichen an der Mustersatzung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages zur Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Gemeinderat, die in Umsetzung der SächsFraktfinVO erarbeitet und im April 2024 veröffentlicht worden war.

Die in § 5 Abs. 2 der Stadtratsentschädigungssatzung genannten Verwendungszwecke der Fraktionsmittel für die Wahrnehmung der den Fraktionen obliegenden teilorganschaftlichen Aufgaben entspricht der bisher gängigen Praxis bei der Abrechnung und Prüfung der Verwendung der Fraktionszuwendungen. Die bisher gemäß den einschlägigen

Kommentierungen anerkannten Verwendungszwecke wurden nunmehr in die Regelungen SächsFraktfinVO bzw. der Satzung übernommen und sind deshalb auch weiterhin der Maßstab für eine ordnungsgemäße Mittelverwendung, die jährlich zu dokumentieren und gegenüber dem Sitzungsdienst nachzuweisen ist.

Die Neufassung der Stadtratsentschädigungssatzung ist als Anlage 077/2024-1 beigefügt. Die im Vergleich zu den bisher geltenden Satzungsbestimmungen geänderten Regelungen sind entsprechend fett gekennzeichnet.

Anlagen:

Anlage 077/2024-1: Neufassung Stadtratsentschädigungssatzung

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!